

Grünflächenpflege 2 GL – üK 1c

Arbeitsstandard: Einsatz von Pflanzenbehandlungsmitteln

Lernziele

Leistungsziele: 1.5.2.9,10,11,12,19,21

Lektionenanzahl: 5

- Die Lernenden kennen die Sicherheitsdatenblätter, können diese interpretieren und Massnahmen ergreifen.
- Die Lernenden können unter Einhaltung der Selbstschutzmassnahmen eine Spritzbrühe (Suspension, Emulsion, Tankmischung) bedarfsgerecht berechnen und gemäss den Angaben des Herstellers anrühren.
- Die Lernenden können unter Einhaltung der Selbstschutzmassnahmen und der Arbeitssicherheit eine Spritzbrühe dem Verwendungszweck entsprechend mit einer Rückenspritze selbstständig ausbringen.
- Die Lernenden können unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben eine Rückenspritze gemäss den Bedienungsanleitungen selbstständig reinigen.
- Die Lernenden können ohne Hilfsmittel die Vorgehensweise bei Unfällen mit giftigen Stoffen erläutern und gegebenenfalls anwenden (Augendusche).

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Rückenspritze (mit manueller Pumpe oder akkubetrieben)
- Pflanzenbehandlungsmittel
- Anwendungskatalog
- Waage
- Massbecher, Einwegspritzen
- Kübel, Anrührwerkzeug, Schwingbesen, Auffangwanne
- Bindemittel

Arbeitsablauf

1. Bereitstellen des benötigten Pflanzenbehandlungsmittels unter Einhaltung der Bestimmungen des Sicherheitsdatenblattes.
2. Anziehen der Schutzausrüstung für das Anrühren der Spritzbrühe.
3. Bereitstellen und anrühren der Spritzbrühe gemäss dem Verwendungszweck und den Herstellerangaben.
4. Restliche Pflanzenbehandlungsmittel sicher wegräumen und Schutzausrüstung für das Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln anziehen.
5. Ausbringen des Pflanzenschutzmittels auf die zu behandelnden Pflanzenteile.
6. Reinigung der Spritze (Spühlwasser auf bewachsener Fläche oder Kompost entsorgen) Es darf kein Spühlwasser in die Kanalisation gelangen.

Arbeitssicherheit

- PSA
- Beim Abmessen und Anrühren der Spritzbrühe sind immer chemisch beständige Handschuhe und eine Brille mit Seitenschutz zu tragen. Der Körper ist so zu schützen, dass kein Kontakt zwischen der Haut und der Spritzbrühe entsteht.
- Beim Ausbringen von Pflanzenbehandlungsmitteln ist der Körper so zu schützen, dass zwischen der Haut und der Spritzbrühe kein Kontakt entsteht (nackte Körperstellen schützen).
- Wird kein Schutzanzug beim Ausbringen der PBM getragen, müssen die Kleider nach der Arbeit gewechselt werden.

Wichtige Hinweise

- Nur einwandfrei gewartete Spritzgeräte verwenden.
- Nicht gegen den Wind arbeiten (Abdrift).
- Beim Behandeln von Flächen rückwärts arbeiten.
- Nur so viel Spritzbrühe bereitstellen wie benötigt wird.
- Die Dossierung des Pflanzenbehandlungsmittels ist gemäss den Vorgaben des Herstellers zu wählen, **auf keinen Fall überdosieren.**